

# ŠESTÁK

Sonderausgabe

Stammeszeitschrift des 6. koedukativen Stamms und des 6. Old-Scout-Klubs  
des Ver-bands Junák – český skaut (Tschechischer Pfadfinder) in Kateřnice



**Areal des Behindertenfreundlichen  
Kinderzentrums – Basis  
der Pfadfinder von Kateřnice**

[www.SEStKA.eu](http://www.SEStKA.eu) | [www.OLDSKAUTI.cz](http://www.OLDSKAUTI.cz)

vom 6.6.2016, Auflage 6 Ausdrucke

Treu sein, das bedeutet, seinem Freund nicht nur dann zur Seite zu stehen, wenn er auf dem Höhepunkt seines Ruhmes angelangt ist, wenn er nichts braucht und eher anderen gegenüber freigebig ist, sondern auch dann, wenn er in den Abgrund des Unglücks, der üblen Nachrede und der Verachtung stürzt! - Jaroslav Foglar -

## Stammesrat des Stammes

Diese Sonderausgabe der gemeinsamen Stammeszeitschrift zweier Pfadfinderstämme aus Kateřinice (6. gemischter Stamm und 6. Old-Scout-Klub) hat die Aufgabe, MÖG-LICHST KURZ die Tätigkeit der Pfadfinder in der Gemeinde Kateřinice vorzustellen.

Wenn wir alle Ausgaben der Stammeszeitschrift ŠESTÁK und der Ferienexpeditionsbücher zusammenbinden würden, hätten wir ein Buch mit über 2300 Seiten!

Der Stamm ŠESTKA (SECHS) nutzte während seiner 19-jährigen Tätigkeit 3 verschiedene Klubräume in Kateřinice. Der allererste befand sich in einem Wohnhaus in der Nähe der Grundschule

- in den Räumen der ehemaligen Kinderberatungsstelle, der Post, und heute einer normalen Wohnung im Haus Nr. 225.

Von hier zog die SECHS bzw. ŠESTKA im September 1999 in den Klubraum unter dem Podium des Kulturhauses in Kateřinice um. Nach den Ferien des Jahres 2006 bezog die SECHS ihren heutigen Klub im Behindertenfreundlichen Kinderzentrum Březiny (BKZB). Da sich der Stamm um die Instandhaltung des BKZB kümmert, darf er seit Januar 2011 auf seinen Gruppen- und Stammesveranstaltungen für seine Tätigkeit das gesamte Zentrum in Anspruch nehmen.

Neben Kateřinice hatte bzw. hat die ŠESTKA Klubräume auch in der Gemeinde Ratiboř, in der ehemaligen Pfarre, sowie in Jablůnka, neben dem dortigen Gemeindeamt.



In den meisten Städten und Dörfern unserer Republik arbeiten Pfadfinderstämme eigenständig und mit jenen, die inzwischen erwachsen wurden und ihre Reihen verließen, arbeiten sie nur sporadisch zusammen. In Kateřinice gibt es eine erfolgreiche enge Zusammenarbeit des traditionellen Kinderstammes der Pfadfinder und Pfadfinderinnen (6.K) mit den Erwachsenen, welche einst Mitglied des Stammes waren (6.OS). In der Öffentlichkeit treten sie gemeinsam als ŠESTKA (SECHS)=6.K+6.OS auf.

Die ŠESTKA hatte bis jetzt 6 Zeltplätze für ihre festen Sommerlager:

1. den Zeltplatz zwischen Křekov und Mirošov (bei Valašské Kloubouky) – 1998, 1999, 2000
2. den Zeltplatz „Ostrov“ auf dem Militärübungs-gelände Libavá, dort wo sich einst das nicht mehr existierende Dorf Rudoltovice befand – an der Oder – 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008
3. den Zeltplatz „Barnov“ auf dem Militärübungs-gelände Libavá, oberhalb der sog. „Panzerfurt“ am Wasserreservoir Barnov – an der Oder – 2009, 2010
4. den Zeltplatz bei Mužikov (Lidečko) beim Flüsschen Senice – 2011
5. den Zeltplatz „Čermná“ an der Grenze des Mil-itärübungs-geländes Libavá – 2012, 2013, 2014
6. den Zeltplatz „U Lazského potoka“ auf dem Mil-itärübungs-gelände Libavá – 2015

Das Archiv der bei den Veranstaltungen des Stammes entstandenen Videoaufzeichnungen zählt derzeit 130 DVDs – das sind schätzungsweise 130 Stunden (!) Aufzeichnungen.

Ein jedwedes ehemalige oder gegenwärtige Mitglied der ŠESTKA kann bequem über den Link „DVD“ unter [www.oldskauti.cz](http://www.oldskauti.cz) anhand des Covers eine für ihn interessante DVD des jeweiligen Zeitraums des Stammeslebens suchen und sie sich brennen lassen. Alle Original-DVDs werden im BKZB aufbewahrt, wo auch Computer mit einem entsprechenden Brennlaufwerk zur Verfügung stehen.

Aktuell wird daran gearbeitet, sämtliche Filme des Stammes über YOUTUBE verfügbar zu machen.

Zum 100. Jubiläum der Pfadfinderbewegung in den böhmischen Ländern erschien ein repräsentatives Buch mit dem Titel DAS JAHRHUNDERT DER PFADFINDER. Es hat 256 Seiten in „Großformat“

A4 und wiegt 1,32 kg :-)

Für die SECHS ist das Buch dadurch von Bedeutung, dass die „neuzeitlichen Basen der Pfadfinder“ stellvertretend durch eine Fotografie des Behindertenfreundlichen Kinder-zentrums Březiny repräsentiert werden.

Für die Errichtung des BKZB wurde uns ein zinsloses (!!!) Darlehen in Höhe von über 7 Millionen CZK gewährt. Von der Stadt Vsetín und der Zentrale der Pfadfinderorganisation Junák. Zum heutigen Tag schulden wir einzig der Zentrale von Junák „nur“ noch 90 000 CZK. Wenn es uns gelingt, alle Pläne mit dem BKZB zu verwirklichen, dürfte das Darlehen im Jahre 2018 zurückbezahlt sein.

Einige Jahre war der Pfadfinderstamm in Kateřinice hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder der drittgrößte in der Tschechischen Republik.



Fast alle bisher durch den Stamm herausgegebenen Nummern der Zeitschrift ŠESTÁK können unter [www.oldskauti.cz](http://www.oldskauti.cz) heruntergeladen werden.

## Jahr 1996: Jahr 2016:

- 0** In unserer Gemeinde gab es keine Pfadfinder
  - 0** In unserer Gemeinde gab es keine Basis, die den Jugendlichen hätte dienen können.
  - 0** Unsere Gemeinde machte es gezielt unmöglich, Besucher und Touristen zu beherbergen.
- 59** In Kateřinice arbeiten zwei Pfadfinderstämme (der Kinderstamm ŠESTKA mit 52 Mitglieder und der Stamm der erwachsenen OLD SCOUTS (OLDSKAUTI) mit 7 Mitgliedern členů)
  - 1** In Kateřinice funktioniert seit mehr als 10 Jahren das gemeinnützige Behindertenfreundliche Kinderzentrum Březiny, das die Pfadfinder mit finanzieller Unterstützung der EU errichteten.
  - 1000** Das Behindertenfreundliche Kinderzentrum Březiny in Kateřinice besuchen jährlich tausende gesunde und behinderte Kinder.

## SICH SICH SELBST GEGENÜBER ZU ÖFFNEN, HEISST, SICH ALLEN ZU ÖFFNEN DURCH GUTE TATEN

Die Pfadfinderbewegung ist ein Projekt, dessen Ziel es ist, die Welt über die einzelnen Menschen zu verbessern. Auch in unserem Land gelingt ihr dies seit mehr als 100 Jahren. In Kateřinice schlossen wir uns diesem guten Werk erst vor zwanzig Jahren an, dennoch ist es uns gelungen, in unserem Dorf positive Spuren zu hinterlassen.

Ausdruck des guten Willens ist auch eine Tat – häufig bereitet sie mehr Freude als ein wertvolles Geschenk. Die Pfadfinder haben eine Tageslosung – Jeden Tag eine gute, uneigennützige Tat! Möglicherweise eine kleine, verborgene, unauffällige, aber dennoch eine gute Tat. Von Kindheit an sind wir bemüht, diese Gewohnheit zu fördern. Auch, dass man über gute Taten keine Worte verlieren muss. Wir wissen, dass über die kleinen, guten Taten der Weg zu den großen führt.



# 100 BÜCHER

## DIE DU LESEN MUSST, BEVOR DU ALT WIRST

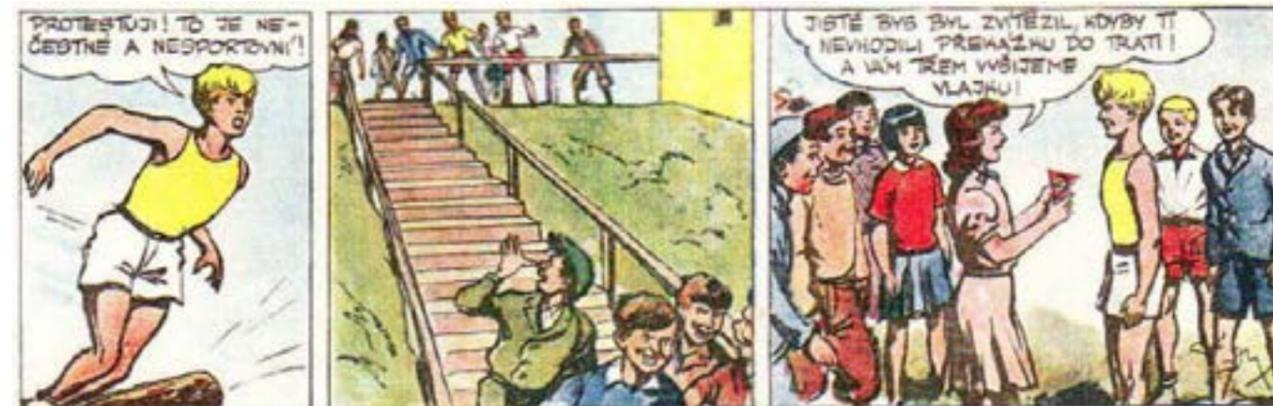
## DIE SCHNELLEN PFEILE

Vielleicht hast du es noch nicht bemerkt, doch im Klubraum hängt an der Tür der gezeichnete Comic RETTE UND DU GEWINNST, den vor Jahren der letzte Zeichner der legendären Schnellen Pfeile (Rychlé šípy), Marko Čermák, schuf. Wir haben ihn auch aus dem Grunde ausgehängt, weil im Comicstrip zum Megaspiel HELP wirkliche Akteure aus unserer ŠESTKA, unserer SECHS, auftreten. Und auf der letzten gezeichneten Abbildung wird im Kulturhaus in Kateřinice der Preis für den Sieger durch eine Fünfergruppe überreicht, die auffällig an den Klub der Schellen Pfeile erinnert. Dieses Bildchen ist eine Rarität, denn Marko Čermák weigert sich, die Schnellen Pfeile zu zeichnen, um die Legende nicht zu degradieren. Dass er in unserem Falle eine Ausnahme machte, ist für uns eine große Auszeichnung.

DIE SCHNELLEN PFEILE sind eine Ikone. Zweifelsohne handelt es sich um eines der wenigen „Bücher“, die in meinem Leben einen positiven Einfluss auf mich hatten. Und gewiss nicht nur auf mich. Als Kind verstand ich nicht, warum DIE SCHNELLEN PFEILE verboten sind. Ich kannte sie, noch bevor ich lesen lernte. Die Erinnerung an die Augenblicke im Bett, als mein Vater mir (und meinen beiden weniger aufmerksamen, jüngeren Schwestern) die einzelnen Bilder „vorlas“, gehört zu den schönsten, die ich in mir trage. Erst viele Jahre später stellte ich fest, dass die Comics der Schnellen Pfeile älter als mein Vater sind, dass sie bereits vor dem Zweiten Weltkrieg in der Zeitschrift MLADÝ HLASATEL (Junger Ausrufer) erschienen und von einem gewissen Jaroslav Foglar verfasst wurden, der allerdings zu jener Zeit, als ich Kind war, seine Bücher nicht herausgeben durfte, weil er ein Pfadfinder war und die Pfadfinder verboten waren. Von den Pfadfindern erfuhr ich erstmals erst durch die Schnellen Pfeile.

SCHNELLE PFEILE ist die Bezeichnung eines Klubs von fünf Jungen. Der Klub ist so etwas wie unsere Pfadfindergruppe: Die Mitglieder des Klubs und die Haupthelden sind Mirek Dušín, Jarka Metelka, Jindra Hojer, Červenáček und Rychlonožka. Sie hatten ihren Klubhund Bublina und nach ihm Kuliferda. DIE SCHNELLEN PFEILE sind in unserem Land allgemein bekannt. Und dieser Comicstrip (gezeichnete Serie) gehört offensichtlich zu den bekanntesten. Wenn der tschechische Comic in der Welt präsentiert wird, wird in der Regel nie versäumt, gerade die SCHNELLEN PFEILE vorzustellen. Der Name des Anführers des Klubs (so etwas wie der Gruppenleiter) Mirek Dušín wurde im Tschechischen zu einem Synonym des makellosen positiven Helden. Das genaue Gegenteil sind die Mitglieder der rivalisierenden Bruderschaft der Katzenpfote: der Lange Bidlo, Štětináč und Bohouš.

Die gezeichnete Serie DIE SCHNELLEN PFEILE ist 77 Jahre alt und erschien erstmals in der 7. Nummer des 4. Jahrgangs der Zeitschrift MLADÝ HLASATEL am 17. Dezember 1938. Sehr schnell erlangte sie große Popularität. Jaroslav Foglar rechnete dabei ursprünglich nicht mit einer größeren Anzahl von Folgen. Mit dem Verbot der Herausgabe der Zeitschrift MLADÝ HLASATEL durch die Maschinerie des Protektorats kam auch das erste „Verbot“ der SCHNELLEN PFEILE – die letzte Nummer erschien am 17. Mai 1941. Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden die SCHNELLEN PFEILE erneut herausgegeben, diesmal in der Zeitschrift VPŘED (Vorwärts), und zwar am 9. April 1946, in der 18. Nummer des 1. Jahrgangs. Das zweite Verbot erfolgte durch die Kommunisten im Sommer des Jahres 1948.



Ungeachtet des 20-jährigen Verbotes war die Popularität der SCHNELLEN PFEILE so groß, dass in den Jahren 1969–1971 eine gleichnamige Zeitschrift mit ihren alten und neuen Geschichten erschien. Jedoch wurde im Jahre 1971 ein weiteres Verbot verhängt, das eine weitere, beinahe 20 Jahre dauernde „Funkstille“ mit sich brachte.

Die ursprünglichen 315 Seiten der gezeichneten Geschichten der SCHNELLEN PFEILE kannst du dir auch im Archiv unter [www.detske-casopisy.cz](http://www.detske-casopisy.cz) ansehen. Jedoch auch in den Buchhandlungen ist immer noch die repräsentative Buchausgabe des Verlages Olympia aus dem Jahre 2007 erhältlich. Sie kostet 500–600 CZK, was viel Geld ist. Doch es ist eine Investition, die nach Jahren auch deine eigenen Kinder schätzen werden.

Die SCHNELLEN PFEILE waren seinerzeit derart populär, dass Jaroslav Foglar zu den Co-mics auch drei frei aneinander anknüpfende Romane schrieb, die neben diesem legen-dären Klub auch das geheimnisvolle Geduldsspiel „Der Igel im Käfig“, das fliegende Rad, das Schrecken verbreitende Stadtviertel Stínadla, die Vonts, die Anbeter des Gings u. a. verbinden.

Die Romantrilogie DAS RÄTSEL DES GEDULDSSPIELS / ZÁHADA HLAVOLAMU (1941), STÍNADLA ERHEBT SICH / STÍNADLA SE BOUŘÍ (1970), DAS GEHEIMNIS DES GROSSEN VONTA / TAJEMSTVÍ VELKÉHO VONTA (1992) fasse ich automatisch unter dem Begriff SCHNELLE PFEILE zusammen. Gegenüber den sonstigen Büchern von Jaroslav Foglar haben sie einen Vorteil: Sie erschienen nicht nur als Roman, sondern auch als Comic und als Hörbuch, wobei DAS RÄTSEL DES GEDULDSSPIELS sogar 2x verfilmt wurde (im Jahre 1969 als schwarzweiße TV-Serie und im Jahre 1993 als klassischer Film). Sicher findest du sie auf YOUTUBE, wenn du sie dir ansehen willst. Aber ich empfehle dir entschieden, zuerst das Buch oder wenigstens die Comics zu lesen und erst dann die TV-Serie oder den Film zu sehen!

## Jaroslav Foglar

(\*6.7.1907 +23.1.1999)

leitete seinen Pfadfinderstamm DVOJKA (ZWEI) über 60 Jahre! Das ist wahrscheinlich ein Weltuni-kat. Die Tätigkeit des Stammes unterbrach er auch nicht in der Zeit der Verbote der Pfadfinderbewegung (Faschisten, Kommunisten).

Anregungen und Inspirationen für die Geschichten der SCHNELLEN PFEILE und auch seiner sonstigen Bücher (er schrieb 24) schöpfte er bei seinem Stamm und aus den Briefen seiner Leser. Daher sind sie authentisch und manche wirst vielleicht auch du selbst erlebt haben.



Ein falscher Freund ist schlimmer als ein Feind, denn dem Feind weichst du aus, während du dem Freund glaubst. - Lew N. Tolstoi -

Die Titelseiten einiger von unseren Amateuren herausgegebenen Nummern der Zeitschrift ŠESTÁK sollen lediglich eine schnelle Bekanntmachung mit unseren ersten literarischen Versuchen sowie mit der Bildchronik der Aktivitäten der Pfadfinder aus Kateřinice sein. Alle 129 Ausgaben der Zeitschrift ŠESTÁK kannst du dir auf der Website des Stammes unter [www.oldskauti.cz](http://www.oldskauti.cz) – „Stammeszeitschrift“ / „oddílový časopis“ ansehen und ausdrucken.

ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK



ŠESTÁK

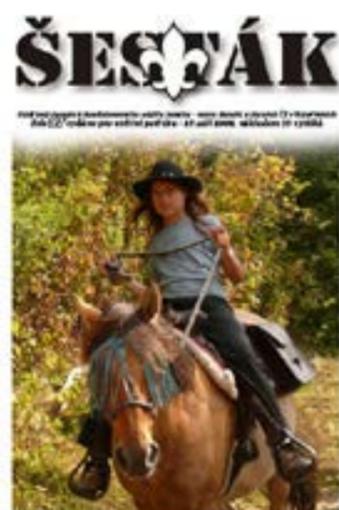


Die Lüge wird nur dann zur Wahrheit, wenn ihr der Mensch Glauben schenken will. - japanisches Sprichwort -

Die Zeitschrift erscheint seit dem Jahre 2000 – zwar unregelmäßig, jedoch etwa in monatlichen Intervallen. Es wurden mehrere Sonderausgaben außerhalb der nummerierten Reihe veröffentlicht, unter anderem zu den Jahrestagen des Stammes, Expeditionsbücher ...

Erziehung ist die mächtigste Waffe. Pädagogen sollten einen Waffenschein haben!

Diesem ŠESTÁK SPECIAL fügten wir ursprünglich die Titelseiten aller 129 Ausgaben bei, doch die nahmen beinahe 15 Seiten ein. Daher entschieden wir uns schließlich für eine kleine Auswahl auf lediglich 4 Seiten :-)



Was ich eingepackt habe, das trage ich auch. Was ich vergessen habe, muss ich entbehren.



### Warum geben wir für uns selbst die Zeitschrift heraus?

- Sie ist die unmittelbare Chronik unserer Tätigkeit, die jedes Mitglied des Stammes erhält.
- Sie ist die erste Gelegenheit zur Veröffentlichung der kleinen Artikel unserer Jüngsten.
- Sie ist eine der Formen der Information für die Eltern und die inzwischen erwachsenen Mitglieder des Stammes, die momentan nicht aktiv sind.
- Sie ist eine sehr gute Form der Werbung für unseren Stamm
- Sie ist eine Gelegenheit für die Verfasser der Beiträge, sich literarisch weiterzuentwickeln.

Der Tod ist ein Federchen, der Dienst ein Berg. - japanisches Sprichwort -

# ER OPFERTE SEIN LEBEN, UM ANDEREN ZU HELFEN

Am 13. Juli 2004 traf unseren Stamm das tragischste Ereignis in seiner Geschichte. Bei einem Versuch der Rettung von Menschenleben kam der achtzehnjährige Spídy - Jan Uličník, der hervorragende Gruppenleiter der Gruppe der Schnecken, ums Leben. Mitglied



des höchsten Preis – für den Preis seines eigenen Lebens.

Die Führerschaft der Pfadfinderorganisation Junák verlieh Spídy die höchste Pfadfinderauszeichnung FÜR EINE JUNÁK-TAT in memoriam. Diese Auszeichnung wird für erwiesene Tapferkeit bei der Rettung menschlichen Lebens verliehen.



unseres Stammes war er seit seinem zwölften Lebensjahr.

Sein Pfadfinderversprechen „... mit Leib und Seele bereit zu sein, der Heimat und den Nächsten zu helfen...“ erfüllte Spídy restlos für

Sei auch du bescheiden und fröhlich, Brüderchen! Schiele nicht nach neuen Dingen und halte dich an die alten. Geh und iss, was man dir gibt, verabscheue nichts. Lerne so, schwere Wege zu überstehen. Vielleicht würdest du auch im Krieg bestehen, in der Not nicht der Hoffnungslosigkeit verfallen, dich im Gefängnis nicht aufhängen. Sei dir ge-genüber härter! Wenn du willst, findest du hundert Arten, Bescheidenheit zu üben. - Miloslav Nevrlý -

## WWW.DETSKE-CASOPISY.CZ



Ein einzigartiges Projekt zur Rettung alter Kinderzeitschriften für die Zukunft betreibt das Zentrum in Kateřinice.

Das Ziel besteht darin, die bislang erhalten gebliebenen Ausgaben alter Zeitschriften für Kinder und Jugendliche zu digitalisieren. Jede Nummer wird so aufbereitet, dass ihr Text durchsucht werden kann. Während weiterer ca. 10 Jahre möchten wir ca. 80 % aller seit dem Jahre 1918 offiziell herausgegebenen Zeitschriften digitalisieren. So entsteht die komplexeste Sammlung, wie sie nicht einmal die Nationalbibliothek der Tschechischen Republik hat.

Bisher ist es uns gelungen, mehr als 5000 Nummern von ca. 90 Titeln zu digitalisie-

ren (von denen viele nicht mehr existieren). Auch wenn bei den meisten digitalisierten Zeitschriften keine Verletzung der Urheberrechte droht, ist das digitale Archiv derzeit nur jenen zugänglich, die sich an der Digitalisierung zumindest einer einzigen Ausgabe beteiligten. Die Zahl der Mitarbeiter aus dem ganzen Land (jedoch auch aus Übersee) nimmt ständig zu. Gegenwärtig beteiligen sich am Projekt ca. 120 Freiwillige.

Wir setzen voraus, dass wir das digitale Archiv um das Jahr 2026 in annehmbarer und legaler Form einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Heute ist das Archiv unter [www.detskecasopisy.cz](http://www.detskecasopisy.cz) nur für registrierte Benutzer verfügbar, somit jenen, die am gemeinnützigen Projekt beteiligt sind.



Die meisten Menschen sehnen sich nach neuen Kleidern, gurren vor Wonne, wenn sie den Körper mit neuen Stoffen umhüllen. Lass den Mädchen diese Eitelkeit, wohlwissendes Brüderchen, sie sind für das Umhüllen und Enthüllen bestimmt, du aber liebe deine alten Kleider! Befürchtest du, dass dir eine solche Kleidung gerade gegenüber den Mädchen schadet, dass du ohne ein neues und kleidsames Gewand, ohne Knöpfchen und eitlen Kragen erledigt bist und bei ihnen keine Chance auf Liebe hast? Du würdest sie unterschätzen, zumindest jene, die der Liebe wert sind. - Miloslav Nevrlý -

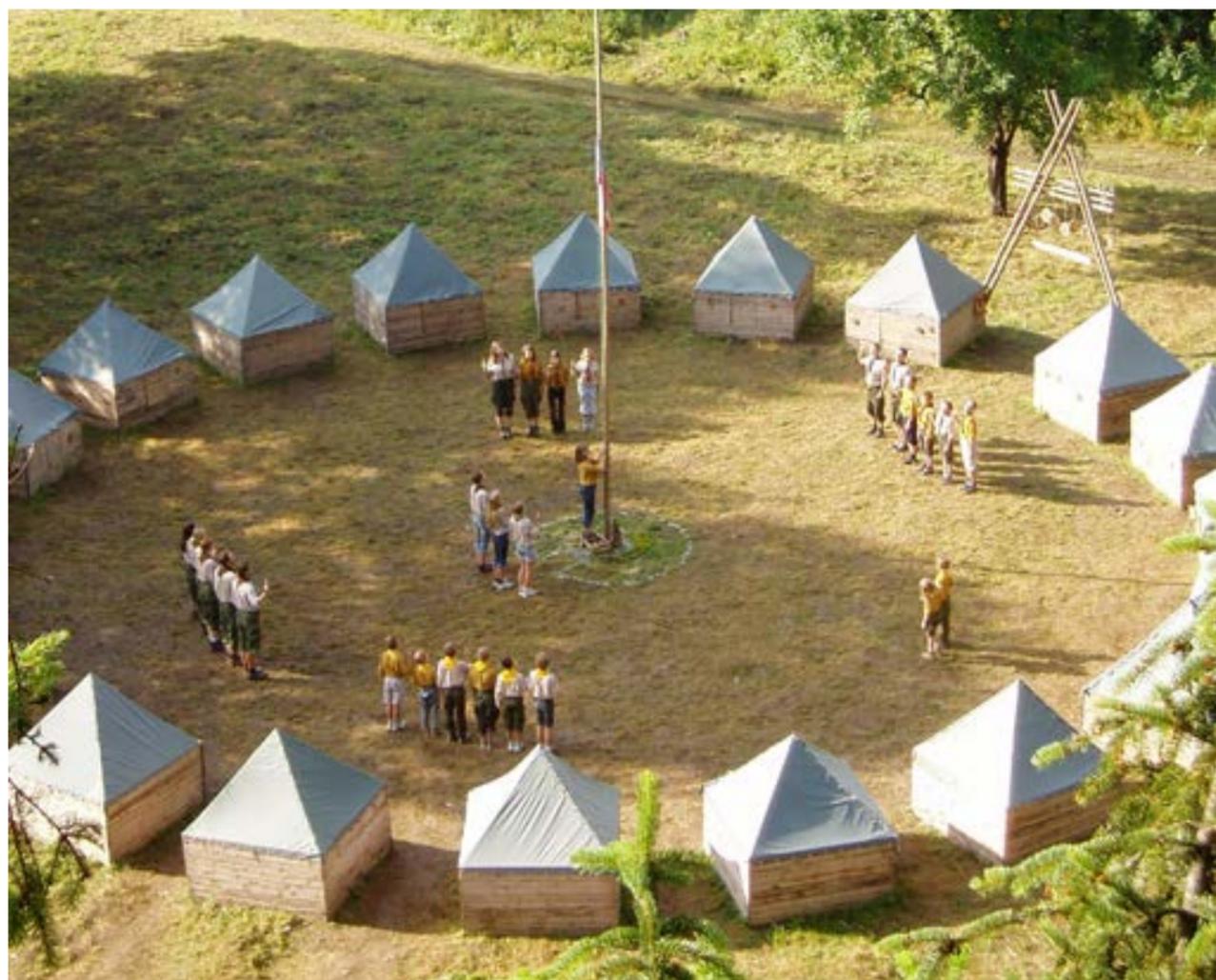
# ZELTE MIT UNTERBAU

## EINE ERFINDUNG TSCHECHISCHER PFADFINDER

Das sog. Unterbauzelt ist eine Erfindung der tschechischen Pfadfinder aus dem Jahre 1913. Sie wollten in einem normalen Zelt nicht im Morast liegen, und so bauten sie einen Holzuntersatz und setzten einfach ein klassisches Pyramidenzelt aus einer Zeltplane des k. u. k. Heeres darauf. Die Kinder hatten plötzlich mehr Komfort beim Schlafen auf erhöhten Betten und konnten sich obendrein in einem so gestalteten Zelt auch hins-tellen.

Die Pfadfinder nahmen ihre Erfindung natürlich auch zu weltweiten Begegnungen mit, wobei die Idee dermaßen Anklang fand, dass man die Zelte kopierte oder vor Ort ab-kaufte.

Die Pfadfinder aus Kateřinice fertigten ihre Zelte selbst an und errichteten sie bei jedem Lager.



Was kann es Schöneres geben, als bis zum völligen Zerreißen einen alten Rucksack zu tragen? Den ranzigen, tibetisch aussehendem Sack, von dem du weißt, dass er dich durch schöne Gegenden begleitete, deine Sachen trug und dir zu leben half, mit dir Gutes und Böses erlebte! Wie kannst du ihn wegwerfen und einen neuen kaufen? - Miloslav Nevrlý -

**SESTKA** Kateřinice **ještě nás čeká hodně práce**

<p><b>HELP - největší a nejdelší polní hra v ČR s motem "zachraň a zvítězíš"</b></p> <p><b>HELP</b></p> <p><small>Nonstop 20 hodin herního času na kopcovitém území 40km!</small></p>	<p>Z původně uvažované klubovny se stalo Dětské bezbariérové centrum Březiny, které mohou využívat všichni</p>	<p>Vlastní silou i duší postavený "srub" v Dinoticách</p>
<p><b>ŠESTKA má vlastní CD s původními písničkami, které za 15 let nahrála a nazpívala</b></p>	<p>Oddílové foto jako podklad pro upoutávku na svůj web použila Česká televize u pořadu Historie.cs "Skaut – postrach totalit"</p>	<p><b>I kateřinický potok má svůj prvosjezd - velký jarní adrenalin na malém potoce</b></p>

**SESTKA** Kateřinice **parta a příležitost**  
viš, že ŠESTKA pracuje v naší dědině už 16 let?

<p>Členové oddílu hrají hlavní roli v komixu známého ilustrátora Marko Čermáka</p> <p><b>ŠESTKA vydala více než 110 čísel oddílového časopisu ŠESTÁK a 6 Expedičních knih z expedic do Švédska, Rumunska, Slovinska, Norska i Korsiky</b></p>	<p>Oddílová trička patří k oddílu už od jeho vzniku - nyní se používá černé triko</p>
<p>Každým rokem přibývá jedna luxusní fotokniha mapující rok činnosti oddílu</p>	<p>V archivu oddílu je od roku 1997 více než 130 DVD s videozáznamy z oddílových výprav, táborů, expedic ...</p>
<p>Fotografie z činnosti oddílu byly otištěny na titulních stranách několika časopisů</p>	

Fürchte nichts, geh, wenn es sein muss, bis ans Ende der Welt, überall wird es irgendwie sein. Nicht Hunger, Durst und Entfernungen töten, sondern die Angst vor ihnen. - Miloslav Nevrlý -

# ÜBERLEBENSBOX

Die praktische Kleinigkeit namens Überlebensbox ist eine über ein Dreivierteljahrhundert alte Erfindung der Pfadfinder.

Wir fanden heraus, dass sie erstmals in der im Jahre 1935 herausgegebenen Kinderzeit-schrift MLADÝ HLASATEL beschrieben wurde.

Sie war einer der vielen nützlichen Einfälle des bewunderten Schriftstellers und Pfadfinders Habicht – Jaroslav Foglar, der seinen Stamm mehr als 60 Jahre anführte! Es gelang uns bisher nicht, auf der ganzen Welt einen anderen solchen Menschen ausfindig zu machen.

Die Überlebensbox ist eine Schachtel, die bequem in der Hosentasche Platz findet und das Notwendigste enthält, was einen in einer schwie-

rigen Situation retten kann: eine Schnur, Nadel und Faden, einen Bleistift, Papier, eine Sicherheitsnadel, Draht, Pflaster, einen Nagel, eine Rasierklinge, Münzen, einen Knopf, Streichhölzer und Reibfläche, eine Kerze, Reißzwecken, Kreide, eine Fahrkarte für den Nahverkehr, ein kleines Messer ... Und vor allem muss auf der Innenseite der Schachtel die Adresse ihres Besitzers mit der Telefonnummer der Eltern geschrieben sein, für den Fall, dass ihm etwas passiert oder er die Box irgendwo verliert.

Heute werden bereits Alternativen zur Überlebensbox der Pfadfinder durch große Firmen in Gestalt von Kreditkarten hergestellt, aus denen ein Messer zusammengebaut werden kann, oder die eine kleine Schere, einen Bleistift, eine Nadel oder eine Pinzette enthalten.



Diejenigen, die nicht der Vergangenheit eingedenk sind, sind dazu verurteilt, sie zu wiederholen, einschließlich aller vorherigen Fallen und Irrtümer. - Robert Baden Powell -



## DREI TAGE PFERDEWANDERN

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Während der dreitägigen Reittour durch die walachischen Wälder und über die Bergwiesen erkannten wir, dass dies wohl stimmen könnte.

Eine der originellsten Aktionen, die wir je unternahmen – und mehrere Male wiederholten. Wir schliefen im Zelt und kümmerten uns die ganze Zeit um die Pferde. Die Nacht über hielten wir abwechselnd bei den Pferden in der improvisierten Umzäunung Wache.

Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.



# GRUNDLAGEN DES BERGSTEIGENS

Das Klettern über Felsen ist ein attraktiver und bewunderter Sport, häufig mit dem At-tribut „gefährlich“ verbunden. Jedoch ist das Gegenteil der Fall. Sofern man die Möglichkeit hat, unter der Anleitung eines erfahrenen Bergsteigers zu klettern, eignet man sich schnell die Sicherheitsgrundsätze und die Grundlagen des Sicherns an.

Seit der Gründung unseres Stammes sind wir bestrebt, die Grundlagen des Bergsteigens bereits dem jüngsten Mitglied näherzubringen.

Wir üben die Sicherheitsgrundsätze, das Anlegen der Kletterausrüstung, das Anbinden des Seils, das Einrasten des Karabinerhakens in die Krampe am Felsen ...

Ein starkes Erlebnis ist das erste Abseilen oder das Erklimmen der ersten kleinen Wand.



Die älteren Mitglieder des Stammes sind auch auf anspruchsvollere Klettersteige (Via Ferrata) bei ihren Auslandsexpeditionen vorbereitet.



# SCHLAFEN IM SCHNEE



Die älteren Mitglieder des Stammes haben die Möglichkeit, die Outdoor-Übernachtung im Schnee auszuprobieren – unter primitiven Bedingungen – in der Schneemulde, im Iglu, im Zelt oder nur so unter freiem Himmel.



Die walachischen Berge und das unweit gelegene slowakische Hochgebirge bieten genügend geeignete Terrains und Naturszenarien zur Potenzierung eines solchen Erlebnisses. Diese Aktivität stählt unseren Körper und Geist :-)



Naschsucht ist widerwärtig, Respektlosigkeit gegenüber dem Essen ist widerwärtiger. Altes Brot ist aufzuessen. Es geht nicht um die wenigen Heller, sondern um das Prinzip, um den Respekt gegenüber dem, was uns unter der Sonne am Leben erhält. - Miloslav Nevrlý -

## WIE WIR DAS BKZB ERBAUTEN

Den Bedarf eines im Terrain liegenden barrierefreien Zentrums in unserer Region erkannten wir, als wir in Kateřinice die PARAWESTERNIADE organisierten – eine große Veranstaltung für behinderte Mitmenschen. Damals gab es weit und breit keinen öffentlich zugänglichen Ort, wo ein Rollstuhlfahrer hätte das WC aufsuchen können.

Und so überarbeiteten wir operativ unsere Pläne für die Errichtung eines eigenen Klubhauses, änderten und erweiterten sie so, dass am Rande unseres Dorfes ein Areal entstand, das auch von behinderten Mitmenschen für ihre Aktivitäten in Anspruch genommen werden kann.

Das Grundstück für die Pfadfinder verkaufte die Gemeinde Kateřinice zu einem symbolischen Preis von 1 Krone. Die Gemeinde half auch bei der Errichtung der Versorgungsnetze.

Die Finanzierung (14,3 Mio. CZK) wurde unterstützt aus dem Staatshaushalt und aus EU-Fonds. Durch die Gewährung eines zinslosen Darlehens für die Finanzierung des Bauvorhabens in einer Gesamthöhe von bis zu 7 Mio. CZK halfen uns die Zentrale der Pfadfinderorganisation Junák und die Stadt Vsetín. 1,4 Mio. CZK finanzierten wir aus eigenen Mitteln – wir nahmen ein Darlehen von der Organisation der tschechischen Pfadfinder Junák – český skaut auf, welches wir schrittweise

zurückzahlen (die letzte Rate fällt voraussichtlich auf den Herbst des Jahres 2018).

Die Arbeiten am Projekt begannen im Jahre 2002. Baubeginn war im August 2005 und bereits nach 9 Monaten, im Mai des Jahres 2006, wurde das Behindertenfreundliche Kinderzentrum Březiny (BKZB) feierlich eröffnet.

Nachdem wir alle Bedingungen und Kriterien des Projektes erfüllt haben, betreiben wir das BKZB auf rein freiwilliger Basis. Der ehrenamtliche Verwalter mit seinem kleinen Team kümmert sich um die Auslastung der (Wochenend- und Ferien-) Kapazitäten, um die Kommunikation, die übliche Wartung und um Finanzierung des Betriebs. Die Kinder vom Pfadfinderstamm kümmern sich um die laufenden Aufräumarbeiten, um das Rasenmähen, die Pflege der gepflanzten Bäume ... Die Gemeinde kommt mit dem Erlass der Gebühren für die Müllentsorgung, für Wasser und Abwasser entgegen. Auch so ist das wirtschaftliche Ergebnis des BKZB alljährlich ein Verlust, jedoch gelingt es uns, ihn zu verringern.

Neben der regelmäßigen Nutzung des BKZB durch unseren Stamm (mindestens 4x wöchentlich) besuchen unser Areal alljährlich an den Wochenenden und in den Ferien mehr als 1000 Gesunde und Behinderte. Somit in etwa so viele, wie unsere Gemeinde Einwohner hat.



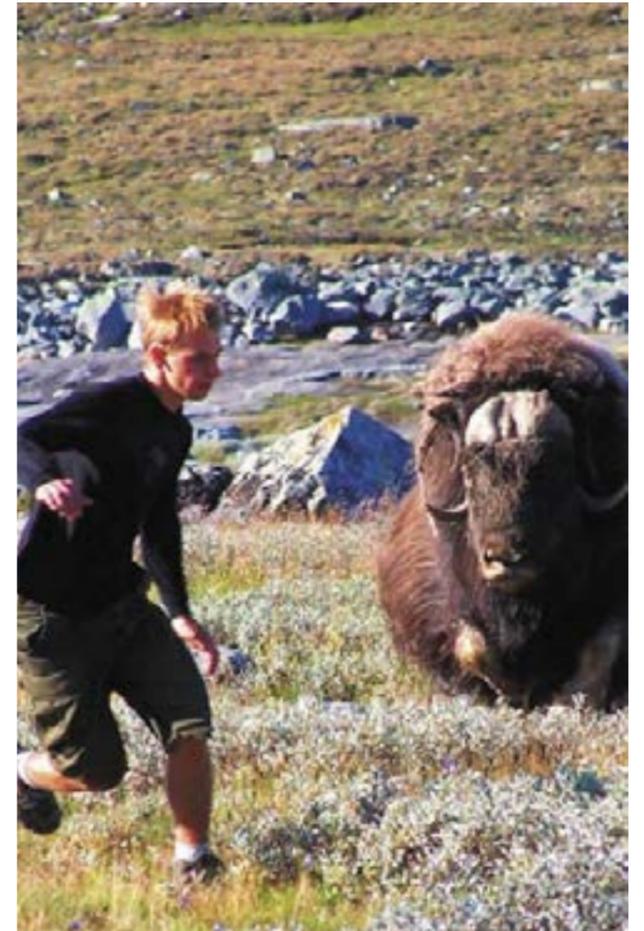
Die Pfadfinderbewegung kann der Schlüssel zu einer neuen Erziehungsmethode sein, dazu, wie man die Jugend für sich gewinnt. Tausende und hunderttausende junge Menschen! Es wird eine Art Bruderschaft ohne Unterschied der Herkunft, der Rasse und des Glaubens, des Reichtums und der Armut sein. - Robert Baden Powell -

## EXPEDICE

Das Analogon der alljährlichen Wanderungen – der ca. einwöchigen Wanderung vor dem festen Zeltlager – sind bei den Rovern (Mitglieder 14+) und bei den Old Scouts (Mitglieder 24+) die Ferien-EXPEDITIONEN.

Unter einer EXPEDITION verstehen wir nach unserem Verständnis eine mehrtägige, anspruchsvolle Auslandsaktion, in der Regel ins Gebirge oder in weniger erschlossene Gegenden. Wir bewegen uns gewöhnlich zu Fuß, auf Booten oder Rädern, schlafen im Zelt oder übernachten im Freien ...

Unseren EXPEDITIONEN geben wir einzigartige Namen – EXPEDITION NORD (zehntägige Wanderung durch die Taiga hinter dem Polarkreis in Schweden), EXPEDITION PARING UND SEBES (Überquerung rumänischer Gebirge), EXPEDITION KORSIKA (Gleitschirmfliegen, Bike, Canyoning, Trekking), EXPEDITION SLOWENIEN (Aufstiege in den Julischen Alpen und Rafting), EXPEDITION NORWEGEN (Wanderung durch den Nationalpark), EXPEDITION TYNÉS (Segeln und Tauchen in Montenegro), EXPEDITION RODNA UND MARAMUREȘ (Überquerung rumänischer Berge), EXPEDITION DOLOMITEN (Klettersteige) ...



Zeige mir, was du entbehren kannst, und ich sage dir, ob ich dich mitnehme. - Miloslav Nevrlý -

# WANDERLAGER

Die erfahreneren Mitglieder des Stammes begehen sich alljährlich zu Beginn der Sommerferien auf eine große Wanderung, die stets auf dem Zeltplatz endet, wo das feste Lager gemeinsam mit den Jüngeren seine Fortsetzung findet.

Es kommt nicht darauf an, wie viel Kilometer wir zurücklegen, wichtig ist vor allem, dass wir alles, was wir für eine Woche des Lebens in der Natur benötigen und im Gepäck haben, auch zu tragen vermögen. Dass wir uns einer auf den anderen verlassen können, dass wir stets alle Tücken, die uns erwarten, überwinden.

Ein alter Spruch des Stammes lautet: WAS ICH MIR EINGEPACKT HABE, TRAGE ICH AUCH SELBST! und WAS ICH VERGESSEN HABE, DASS MUSS ICH ENTBEHREN!



Meistens wandern wir auf Schusters Rappen, jedoch haben wir es auch auf dem Rad, auf Booten und zu Pferd versucht.

Auf dem „Marsch“ schlafen wir jeden Tag an einem anderen Ort – unter einem einfachen Wetterdach, im Zelt oder nur so unter freiem Himmel.

Wir lernten mit eigenen Füßen alle umliegenden Gebirge kennen und begaben uns mehrere Male hinter die Grenzen – in die Slowakei.



Und wenn du zwischen Überfluss an Geld, dich verderbendem Reichtum und der kleinen Armut wählen dürftest, wähle für dich die Armut! Nicht Not und Elend, die sind schlecht, sondern des Vogels Armut, die gut bekommt und zu Frohsinn und Sorglosigkeit verhilft. - Miloslav Nevrlý -

# FESTE LAGER

Der Höhepunkt der ganzjährigen regelmäßigen Tätigkeit der Pfadfinder aus Kateřinice ist das Sommerlager. Gemeinsam mit dem Wanderteil dauert es insgesamt 24 Tage.

Die Pfadfinder aus Kateřinice bauen das Lager auf der „grünen Wiese“ selbst auf. Je nach Bedarf helfen ihnen die ältesten Mitglieder – die Old Scouts.

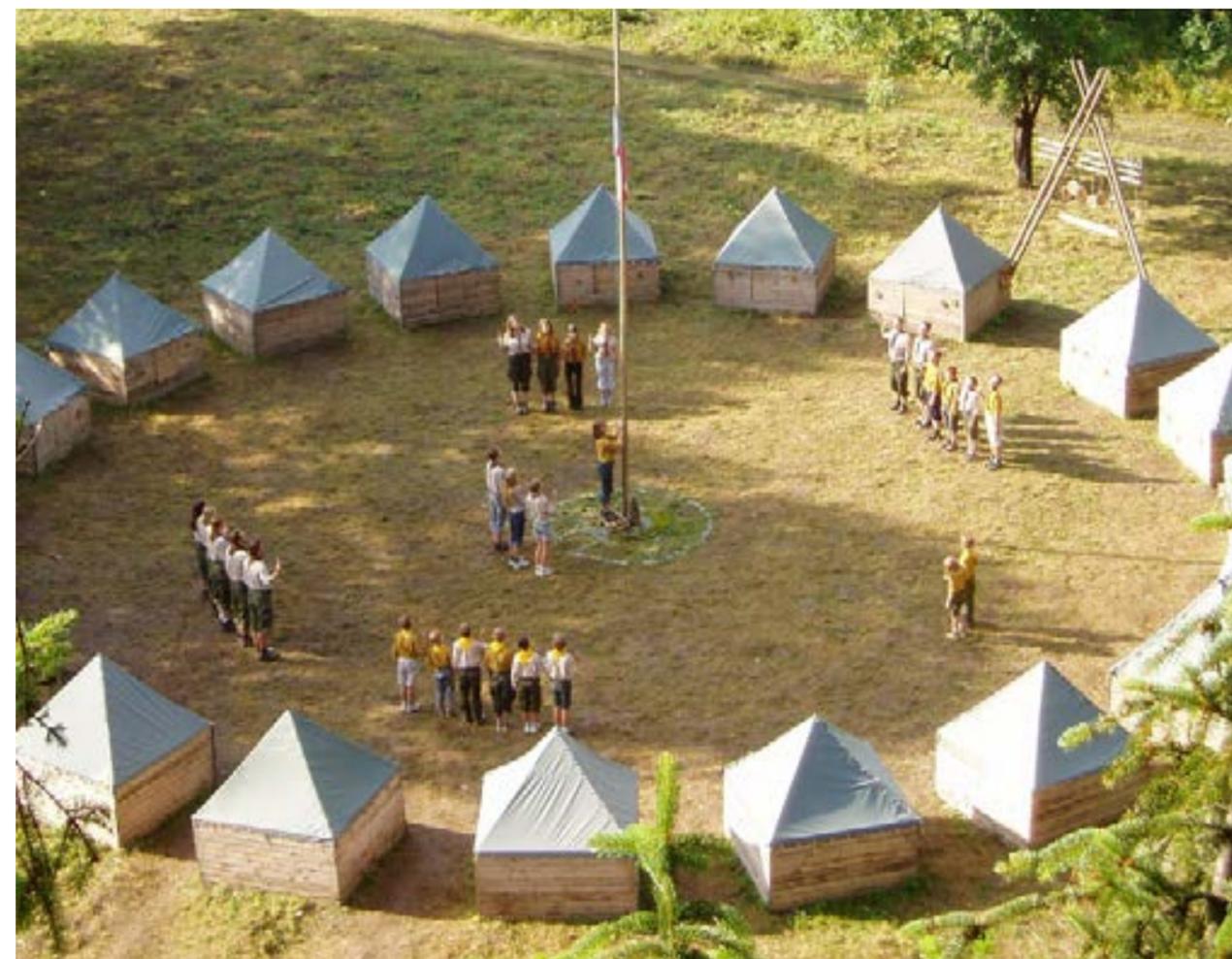
Der hiesige Stamm führt die tschechische Pfadfindertradition fort und kampiert stets in Unterbau-Zelten.

Die Unterbauten zu den Zelten für die FESTEN LAGER fertigten die Mitglieder selbst an. Die



Pfadfinder aus Kateřinice kochen in ihren Lagern selbst und besorgen selbst alle erforderlichen Arbeiten.

Das Tagesprogramm des Lagers ist mit den unterschiedlichsten Aktivitäten in der Natur gefüllt.



*Fast jeder Dummkopf vermag Befehle zu erteilen und die anderen zu zwingen, seinen Befehlen zu gehorchen, sofern er genügend Macht hinter sich weiß, ihren Ungehorsam zu bestrafen. Etwas völlig anderes ist zu leiten. Die anderen so mitzureißen, dass sie euch folgen, ist wirklich eine große Arbeit. - Robert Baden Powell -*

# KARITATIVE TÄTIGKEIT

Die karitative Tätigkeit gehört zum Programm der Pfadfinder aus Kateřinice seit ihrer Entstehung. Wir wissen, das „Wohltätigkeit“ zwar ein schönes Wort ist, doch wir erziehen die Kinder in dem Sinne, dass zumindest eine kleine gute Tat mehr wert ist, als 1000 große und schöne Worte.

Jedes Jahr wirken wir an der im Januar stattfindenden Dreikönigssammlung mit, die von der Caritas Tschechische Republik veranstaltet wird. In diesem Jahr nahmen wir eine kleine Summierung vor – in all den Jahren, in denen wir aktiv teilnahmen, sammelten wir für die Caritas eine halbe Million Kronen!

Neben dieser regelmäßigen Aktivität realisi-

erten wir einmalige Aktionen des Typs:

- Sammlungen von Bekleidung, ihr Abtransport und die persönliche Übergabe an das Kinderheim in Mukatschewe in der Ukraine
- Sammlung für BAUEN WIR EINE SCHULE IN AFRIKA
- GEMEINSAM GEGEN DIE LEUKÄMIE
- Hilfe bei Hochwasserkatastrophen

In den Aktivitäten des Stammes bemühen wir uns, entsprechend unseren Möglichkeiten Gutes zu tun und dort zu helfen, wo es erforderlich ist.

Wir bemühen uns, in der Praxis ein altes Pfadfindergebot zu verwirklichen:  
**JEDEN TAG WENIGSTEN EINE GUTE TAT!**

